

# Monatsplan für die landeskirchliche Gemeinschaft Köthen

Mitglied im Gemeinschaftsverband und EC-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

## 11 - 2025 November



Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 34,16)

Liest man den Vers für den Monat November nach der Lutherbibel, stößt man auf eine vertraute Botschaft: Gott wendet sich dem Verlorenen, Verirrten und Verwundeten zu.

Kennen wir. Wer halbwegs mit biblischen Texten vertraut ist, den überrascht diese Aussage nicht.

Monatssprüche haben es aber manchmal in sich. Besonders dann, wenn sie Entscheidendes weglassen. Der Vers geht nämlich folgendermaßen weiter: "Was aber fett und kräftig ist, werde ich vernichten; ich werde sie weiden und für Recht sorgen." So unverblümt die Zürcher Bibel. In der Lutherübersetzung 2017 ist immer noch zu lesen, dass Gott auch das Starke und Fette behüten will. Das ist eine Interpretation, die am hebräischen Begriff und am gesamten Kapitel 34 des Buches Ezechiel vorbeigeht. Dem Prophet Ezechiel zufolge will Gott das in diesem Fall nämlich nicht. Der Grund dafür ist eine eklatante Ungerechtigkeit: Benachteiligte, Arme, Kranke, Menschen mit schlechten Ausgangsbedingungen werden um ihr Recht gebracht. Mit wechselnden Bildern macht der Propheten schonungslos auf ein massives gesellschaftliches Ungleichgewicht aufmerksam. Es gibt Hirten, die sich selbst weiden, das fette Fleisch und die Wolle für sich behalten (V. 3-4). Und es gibt gut genährte Schafe, die den anderen die Weide zertrampeln und das klare Trinkwasser verunreinigen (V. 18-19).

Gier, rücksichtsloser Eigennutz, Gleichgültigkeit – eine unselige Melange aus diesen Antreibern bringt Menschen dazu, rücksichtslos im Übermaß für sich selbst zu sorgen. Auf Kosten anderer. Eine Selbstbezogenheit, die vor allem um sich kreist, alles für sich will, stets auf den eigenen Vorteil bedacht ist, nervt Gott. Deswegen will er das Fette vernichten und für Recht sorgen. Starke Worte! Welche davon gelten mir?

Die gute Nachricht: Gott selbst nimmt sich seiner Herde an. Damals so, dass er die Hirten, die sich selbst weiden durch den König David und seine Nachfolger ersetzt. Ihre Herrschaft wird daran gemessen, inwieweit sie für Recht und Gerechtigkeit sorgen. Auch heute nimmt sich Gott seiner Herde an. Und er freut sich über Leute, die barmherzig und großzügig Andere im Blick haben; die von Herzen gerne geben; die nicht an

### Veranstaltungen in Köthen im November

Sonntag	02.11.	<b>17:00 Uhr</b> 16: 00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kaffeetrinken	<b>G. Weihe</b> Leitung J. Holtz
Mittwoch	05.11.	19:00 Uhr	Bibelarbeit von der Allian	zkonforonz
WIILLWOCII	03.11.	19.00 0111	bibeiarbeit von der Allian	izkomerenz
Sonntag	09.11.		Pogromgedenken in der taltung in der LKG	Burgstraße
Mittwoch	12.11.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	J. Holtz
Sonntag	16.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst	<b>T. Käßner</b> Leitung O. Kaufmann
Montag	17.11	19:00 Uhr	Missionsvortrag der Karn	nelmission
Mittwoch	19.11.	19:00 Uhr	Buß- u. Bettag	St. Jakob
Sonntag	23.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst	<b>H. Kosir</b> Leitung J. Holtz
Mittwoch	26.11.	19:00 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	30.11.	16:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Kaffeetrinken	H. Kosir Leitung H. Schimming
Mittwoch	03.12.	19:00 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	07.12.	17:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	<b>G. Weihe</b> Leitung J. Holtz

#### **Termine zur Information und Fürbitte**

08.11.		Vertreterversammlung des GVSA in Dessau	
09.11.	17:00 Uhr	Ökumenisches Pogromgedenken in der Burgstraße	
11.11.	17:30 Uhr	Martinsfest der Kirchgemeinden	
25.11.	19:00 Uhr	Adventskonzert mit Köthener Blech in Osternienburg	
30.11.	16:00 Uhr	Adventsmusik zum Mitsingen in St. Jakob	
02.12.	18:00 Uhr	St. Agnus: Adventskonzert mit dem Landespolizei-	
		orchester Sachsen-Anhalt	
2325.01.2026		Vorstandsrüste des GVSA in Elbingerode	

#### Herzlichen Glückwunsch allen, die im November ihren Geburtstag feiern!

#### Fortsetzung von Seite 2

den eigenen Vorteil denken, sondern das Wohl anderer fördern; die Selbstbezogenheit durch Menschfreundlichkeit ersetzen. Kurz: den eigenen Besitz und ihre Möglichkeiten nutzen, um anderen in Schwierigkeiten und Not zu helfen. Diese Menschlichkeit ist ganz in Gottes Sinn. Jetzt weiß ich, welche Worte mir gelten. Und du?

Prof. Dr. Oliver Pilnei - TH Elstal

Herausgeber: Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e.V. innerhalb der Evangelischen Kirche,

Gemeinschaftsbezirk Köthen, Franzstraße 5, 06366 Köthen

Titelbild: Varta Guide

Wir stehen Ihnen zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an!

Vorsitzender: Jörg Holtz, Antoinettenstr. 7, 06366 Köthen, Tel. 03496/303915

Pastor: Holger Kosir, Moorstr. 5, 39418 Staßfurt, Tel. 03925 3093667, 0176 21673390

Internet: email@lkg-koethen.de / www.lkg-koethen.de

Blaues Kreuz: Michael Bertling, Tel. 0162/2754202

Kontodaten bei der KSK Anhalt-Bitterfeld: IBAN: DE63 8005 3722 0305 0163 00 BIC: NOLADE21BTF